

PRESSEMITTEILUNG

Konstant über Jahre: Knapp jeden zehnten Euro verdienen deutsche Unternehmensberater durch Projektarbeit im Öffentlichen Sektor

Bonn, 31. Januar 2019 (bdu) – Der Anteil am Gesamtumsatz der Unternehmensberatungsbranche, der auf Beratungsleistungen für den Öffentlichen Sektor in Deutschland entfällt, hat in den vergangenen zehn Jahren konstant zwischen neun und zehn Prozent gelegen. Rund 90 Prozent des Consultingumsatzes werden klassischerweise durch Projektarbeit bei Kunden aus Industrieunternehmen oder Dienstleistungsfirmen erwirtschaftet. Im Verlauf der letzten zehn Jahre hat sich der Branchenumsatz insgesamt von 16,4 Milliarden Euro im Jahr 2007 auf 31,5 Milliarden Euro im Jahr 2017 fast verdoppelt. Dieser Entwicklung im Gesamtmarkt folgend, ist auch der Umsatz in absoluten Umsatzzahlen gestiegen, den die Unternehmensberater durch die Beratungsunterstützung der Auftraggeber aus der Öffentlichen Hand erzielt haben. Der Umsatz legte in diesem Marktsegment von 1,5 Milliarden Euro im Jahr 2007 auf 2,9 Milliarden Euro im Jahr 2017 zu. Dies ergibt sich aus dem Vergleich der Ergebnisse der jährlichen Branchenstudien des Bundesverbandes Deutscher Unternehmensberater (BDU). Die insgesamt über alle Kundenbranchen gestiegene Nachfrage nach Unterstützung durch Unternehmensberater bewertet BDU-Präsident Ralf Strehlau als Konsequenz aus den deutlich gestiegenen Anpassungsanforderungen, besonders bedingt durch technologische Entwicklungen und die Globalisierung. „Wir müssen anerkennen, dass es in unseren extrem dynamischen Zeiten immer anspruchsvoller wird, in Wirtschaft, Gesellschaft und Politik tragfähige Entscheidungen zu treffen. Für komplexe Aufgabenstellungen müssen umfangreiches Know-how zusammengetragen, riesige Datenmengen analysiert und darauf basierend neue Lösungswege erarbeitet werden. Das können aber Unternehmen und auch Verwaltungen immer seltener alleine durch eigene Mitarbeiter leisten.“

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Bundesverband Deutscher Unternehmensberater BDU e.V.

Klaus Reiners | Pressesprecher

Joseph-Schumpeter-Allee 29, 53227 Bonn

T +49 (0) 228 9161-16 oder 0172 23 500 58, klaus.reiners@bdu.de

